

Phoenix Solar AG legt Zahlen für das erste Halbjahr 2014 vor

- *Operatives Ergebnis (EBIT) auf -3,3 Mio. EUR verbessert*
- *Umsatz bei 12,1 Mio. EUR*

Sulzemoos 14. August 2014 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international tätiges Photovoltaik-Systemhaus, legt heute den Bericht über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 vor. Der Umsatz ging auf 12,1 Mio. EUR zurück (H1/2013: 68,4 Mio. EUR) und blieb damit, anders als noch der des ersten Quartals unter den Planungen. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern belief sich auf - 3,3 Mio. EUR (H1/2013: - 3,8 Mio. EUR). In Anbetracht des Geschäftsverlaufs der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres geht die Phoenix Solar AG nun davon aus, Umsatzerlöse in einem Korridor zwischen EUR 70 Mio. und EUR 100 Mio. (2013: EUR 141,2 Mio.) zu erzielen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird in einem Korridor zwischen EUR 0 Mio. und EUR 3 Mio. erwartet (2013: EUR -1,4 Mio.).

Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr

Phoenix Solar erzielte in den ersten sechs Monaten 2014 einen Konzernumsatz von 12,1 Mio. EUR (H1/2013: 68,4 Mio. EUR), was einem Rückgang um 82,4 Prozent entspricht. Er resultiert im Wesentlichen aus erheblichen Verzögerungen bei geplanten Auftragseingängen in den USA.

Von diesen Erlösen entfielen 14,0 Prozent (H1/2013: 21,0 Prozent) auf das Inlandsgeschäft und 86,0 Prozent (H1/2013: 79,0 Prozent) auf die Auslandsmärkte.

Das Segment Komponenten & Systeme konnte im ersten Halbjahr 2014 Umsätze in Höhe von rund 8,1 Mio. EUR (H1/2013: 44,7 Mio. EUR) realisieren – ein Minus von 81,9 Prozent gegenüber dem Vergleichswert. Das Segment Kraftwerke generierte ein Umsatzvolumen von rund 3,9 Mio. EUR (H1/2013: 23,7 Mio. EUR) und erzielte damit ein Minus von 83,5 Prozent. Bezogen auf den Gesamtumsatz des Halbjahrs entfielen somit 67,5 Prozent (H1/2013: 65,4 Prozent) auf das Segment Komponenten & Systeme und 32,5 Prozent (H1/2013: 34,6 Prozent) auf das Segment Kraftwerke.

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr - 3,3 Mio. EUR (H1/2013: - 3,8 Mio. EUR). Im Vorjahreszeitraum waren hierin Rückstellungen für Abfindungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung in Höhe von 1,9 Mio. EUR enthalten. Die EBIT-Marge (Verhältnis von EBIT zu Umsatz) verschlechterte sich auf - 27,6 Prozent (H1/2013: - 5,6 Prozent).

Nach Steuern ergab sich für das erste Halbjahr 2014 ein auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallendes Konzernergebnis in Höhe von - 6,4 Mio. EUR (H1/2013: - 7,5 Mio. EUR). Bezogen auf eine durchschnittliche Anzahl von 7.372.700 Aktien resultiert daraus ein unverwässertes Ergebnis je Aktie in Höhe von - 0,86 EUR (H1/2013: - 1,02 EUR).

Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal

Im zweiten Quartal 2014 erzielte der Phoenix Solar Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 5,5 Mio. EUR (Q2/2013: 37,9 Mio. EUR), was einem Rückgang um 32,4 Mio. EUR bzw. 85,5 Prozent gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres entspricht. Von diesen Erlösen entfielen 16,7 Prozent (Q2/2013: 7,4 Prozent) auf das Inlandsgeschäft und 83,3 Prozent (Q2/2013: 92,6 Prozent) auf die Auslandsmärkte.

Das EBIT lag im zweiten Quartal 2014 bei - 1,1 Mio. EUR (Q2/2013: 0,4 Mio. EUR).

Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahrs

Zum Ende des ersten Halbjahrs lag der konsolidierte Auftragsbestand bei 17,1 Mio. EUR (30. Juni 2013: 86,4 Mio. EUR) – eine Verringerung um 69,3 Mio. EUR. Der Auslandsanteil des Auftragsbestands belief sich auf 17,1 Mio. EUR (30. Juni 2013: 80,5 Mio. EUR) und steuerte 100 Prozent (30. Juni 2013: 93,2 Prozent) zum gesamten Auftragsbestand bei.

Ausblick

Die Phoenix Solar AG geht in Anbetracht des Geschäftsverlaufs der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres, der vor allem von erheblichen Verzögerungen bei geplanten Auftragseingängen in den USA geprägt war, nicht mehr davon aus, die für das Geschäftsjahr 2014 geplanten Ziele erreichen zu können. Der Vorstand hat daher beschlossen, die Basisprognose für das Gesamtjahr 2014 zu senken. Die Gesellschaft rechnet nun im Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 mit einem Umsatzrückgang im Konzern um circa 35 bis 50 Prozent. Das entspräche einem Korridor mit Umsatzerlösen zwischen EUR 70 Mio. und EUR 100 Mio. (2013: EUR 141,2 Mio.). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird nun in einem Korridor zwischen EUR 0 Mio. und EUR 3 Mio. erwartet (2013: EUR -1,4 Mio.) und beinhaltet den Erlös aus dem Verkauf des O&M-Geschäfts. Zuvor hatte Phoenix Solar Umsatzerlöse in einem Korridor zwischen EUR 150 Mio. und EUR 160 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 2 Mio. bis EUR 5 Mio. angekündigt.

Dr. Bernd Köhler, Vorstandsvorsitzender der Phoenix Solar AG, erläuterte: „Wir mussten im zweiten Quartal leider feststellen, dass wir einer ganzen Reihe von insbesondere externen Faktoren ausgesetzt waren, die wir kaum beeinflussen konnten und können. In Summe führten sie dazu, dass die erwarteten Aufträge ausblieben. Auch wenn wir selbst mit diesen zeitlichen Verzögerungen sehr unzufrieden sind: Wir arbeiten intensiv daran, aus den unverändert vorhandenen, umfangreichen Pipelines mit mehreren 100 MW an konkreten Projekten im restlichen Jahresverlauf die revidierte Prognose sicher zu erreichen.“

Bericht über das erste Halbjahr 2014

Der Bericht über das erste Halbjahr 2014 erscheint heute, am 14. August 2014, in elektronischer Form und kann auf der Internetseite www.phoenixsolar-group.com unter der Rubrik Investor Relations, Finanzberichte, herunter geladen werden.

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten, konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über einem Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.com